

Intercell AG schließt Partnerschaft zur Entwicklung, Herstellung und Vertrieb des Impfstoffs gegen Japanische Enzephalitis in Asien ab

Wien, 17. März 2005 – Die Intercell AG gab heute die Unterzeichnung einer Vereinbarung mit Biological E. Ltd. (Hyderabad, Indien) über die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb des eigenen Impfstoffes gegen Japanische Enzephalitis für den asiatischen Markt bekannt.

Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung der globalen Marketing- und Verkaufsstrategie für den auf Zellkulturen produzierten Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis. Intercell plant den Impfstoff unabhängig von der Vereinbarung mit Biological E selbst in den USA, in Europa und Australien zu vermarkten, um die existierenden, nicht optimalen Impfstoffe, die auf Maushirn produziert werden, zu ersetzen. Um den Markt, in dem die Krankheit endemisch ist, bestmöglich abzudecken und alle dafür notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen, suchte Intercell AG einen strategischen Partner für die Vermarktung und den Verkauf des Impfstoffes in bestimmten asiatischen Ländern.

Biological E. wird Intercells strategischer Partner für das Marketing und den Verkauf des Impfstoffes in bestimmten asiatischen Ländern sein. Unter den Vertragsbedingungen wird Biological E. den Impfstoff für den asiatischen Raum in Indien produzieren.

Intercell AG und Biological E. ziehen auch eine Erweiterung der Zusammenarbeit bei zukünftigen Impfstoffen in Erwägung, die die Stärke von Intercells Antigen Identifikationsprogramms, das der Identifizierung neuer, schützender Antigene dient, mit der Erfahrung von Biological E. als einem führenden asiatischen Impfstoffhersteller kombiniert.

"Ein sicherer und wirksamer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis für Erwachsene und besonders für Kinder wird einen großen medizinischen Bedarf in endemischen Gebieten in ganz Asien decken", kommentierte Gerd Zettlmeissl, Chief Operating Officer der Intercell AG. "Die strategische Partnerschaft mit diesem führenden asiatischen Impfstoffhersteller unterstützt die Vermarktungs- und Vertriebsstrategie unserer Produktkandidaten und besonders unseres Impfstoffs gegen Japanische Enzephalitis "

Dr. Vijay Kumar Datla, Vorsitzender und Geschäftsführer der Biological E. Ltd., fügte hinzu: "Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Intercell, die es ermöglicht, einen neuartigen und sicheren Impfstoff zur Bekämpfung der Japanischen Enzephalitis in Asien anzubieten. Durch diese Partnerschaft kommen wir dem Ziel, die sich ausbreitende Epidemie schnell und effizient zu bekämpfen, näher."

Intercells JE-Impfstoff

Intercells neuartiger Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis ist ein gereinigter, inaktivierter Impfstoff zur aktiven Immunisierung Erwachsener gegen den Erregervirus von Japanischer Enzephalitis und hat die Phase II-Studien bereits erfolgreich abgeschlossen.

Wie die Phase II Vergleichsstudie zu JE-VAX® zeigt, ist IC51:

- » Besser verträglich
- » Wirksamer – höhere Antikörper-Level bei allen Dosen ein Monat nach Abschluss der Immunisierung; Hohe Antikörperlevel einen Monat nach einer Einzeldosis
- » Einfacher in der Anwendung– 2 Dosen im Vergleich zu 3 Dosen, flüssige anstatt gefriergetrockneter Verabreichung
- » Langanhaltende Antikörperlevel, zwei Jahre nach erstmaliger Immunisierung

Detaillierte Resultate der Phase II-Studie wurden beim 53. Treffen der American Society of Tropical Medicine and Hygiene vom 7. bis 11. November 2004 in Miami, Florida, präsentiert.

Japanische Enzephalitis

Japanische Enzephalitis wurde erstmals 1935 in Japan entdeckt. Es ist eine durch Viren ausgelöste Infektionserkrankung, die von Stechmücken übertragen wird. Die Japanische Enzephalitis stellt in Ländern Südostasiens und im Westpazifik auch heute noch eine beträchtliche Gefahr für die öffentliche Gesundheit dar: Zwei Milliarden Menschen leben in endemischen Gebieten, jährlich treten 30.000 bis 50.000 Fälle auf, von den 25 % tödlich enden. Die Krankheit breitet sich außerdem weiter in neue Gebiete aus. Der momentan erhältliche Impfstoff wird aus infizierten Mäusehirnen gewonnen und hat zahlreiche Nebenwirkungen. Aufgrund der aufwendigen Herstellungstechnik der bisher entwickelten Impfstoffe und ihrer Nebenwirkungen hat die WHO die Entwicklung eines sicheren, gut verträglichen Impfstoffs als wichtiges Ziel definiert. Das Marktpotential für einen sicheren und effizienten Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis beläuft sich laut Schätzungen auf etwa 250 Millionen Euro.

Biological E. Ltd

Biological E. Ltd. ist seit 50 Jahren eine führende Impfstoff- und Pharmafirma. Das Unternehmen produziert eine Reihe von bedeutenden Impfstoffen und war aktiver Partner im Nationalen Immunisierungsprogramm in Indien. Um die Kapazitäten zu erhöhen, das Produktportfolio zu erweitern und die Impfstoffe global anzubieten, nimmt Biological E. Ltd. weitere cGMP-Anlagen in Betrieb. In der Pipeline von Biological E befinden sich, neben zahlreichen R&D Projekten, Kombinationsimpfstoffen, die in entscheidende klinische Studien vorrücken. Das Unternehmen hat eine Reihe von strategischen Abkommen mit führenden Biotechnologie-Unternehmen und Forschungsinstituten abgeschlossen. Biological E. Ltd. befindet sich im Privatbesitz. Für weitere Informationen: www.biologicale.com



Intercell AG

Intercell ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Aventis und Merck&Co., Inc., eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant - IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Die breite Produktpipeline besteht aus einem prophylaktischen Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis, der 2005 in die klinische Phase 3 übergeht, einen Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase 2), sowie fünf Produkten gegen Infektionskrankheiten, die sich in der präklinischen Entwicklung befinden. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

Weitere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Intercell AG

Katharina Wieser
Head of Corporate Communication

Campus Vienna Biocenter 2
A-1030 Wien

Tel: +43-1-20620-303

Mail to: kwieser@intercell.com

Be invited to: www.intercell.com

Biological E. Limited

Narender Mantena
Senior Vice President – International Business
Development

18/1 Azamabad
Hyderabad, INDIA 500 034

Tel: +91 402 761 7831 x 300

Mail to: nmantena@biologicale.com

www.biologicale.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.

Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht für die Veröffentlichung oder Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt. Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Wertpapiere dürfen ohne eine Zulassung oder eine Ausnahme von der Zulassungspflicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden. Jedes Angebot dieser Wertpapiere in den Vereinigten Staaten wird auf der Basis eines Prospekts gemacht werden, der bei der Intercell AG erhältlich sein wird und detaillierte Informationen über das Unternehmen und über das Management sowie einen Bericht über die Vermögenslage enthalten wird.